Basar 2021

Im Jahr 2020 fand der Basar wegen Corona nicht statt.

Im Jahr 2021 wagten wir es den Basar trotz Corona Einschränkungen wieder durchzuführen.

Wir nutzten die Chance, um ein paar Neuigkeiten auszuprobieren.

So fand der Basar das erste Mal an einem Samstag statt. Wir erhofften uns, so mehr Familien anzusprechen, was uns auch gelang.

Das Wetter sah nicht gerade gut aus, zum Glück blieb es bis am Abend trocken.

Die Stände mit Essen und Trinken, mit Handarbeiten und die Brockenstube platzierten wir im Kirchengarten, so konnten Verkauf und Konsumation im Freien stattfinden.

Im Kirchgemeindehaus galt Zertifikationspflicht, was sich negativ auf die Anzahl Besucher auswirkte.

Das Kasperlitheater fand nicht statt.

Das Angebot bei der Konsumation wurde auch ein wenig geändert.

Wir hatten weniger Sorten belegte Brötli, es gab keine Pastetli, dafür hatten wir Kürbissuppe und Hamburger im Angebot.

Die Besucher hatten Freude und schätzten die Abwechslung.

Die Jungschar war mit grossem Engagement für die Hamburger zuständig.

Das Angebot und die Nachfrage deckten sich perfekt, so war am Abend praktisch nichts mehr übrig. Die zwei vom Frauenverein vorgeschlagenen Projekte:

Projekt Alp Gastfamilieneinzelplätze in Landwirtschaftsbetrieben Warisia Nachhaltige Entwicklungshilfe in Kenia, wurden dank grosszügiger Betragsaufrundung durch die Kirchgemeinde mit je Fr. 4250.- unterstützt.

Dank vielen freiwilligen Helfer- und Helferinnen ist es gelungen einen durchaus positiven Anlass durchzuführen.

Es grosses merci Aune.

Wir haben beschlossen, den Samstag beizubehalten, und freuen uns auf den nächsten Basar, hoffentlich ohne Corona.

Ressort Basar

Annemarie Eggimann